

**RS OGH 1972/5/10 6Ob83/72,
5Ob505/81, 6Ob812/83, 9ObA236/93,
8Ob612/93, 9Ob35/98g, 2Ob85/18s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1972

Norm

ABGB §547

ZPO §1 Ag

Rechtssatz

Durch die Einantwortung des Nachlasses an die erbserklärten Erben ist das für den Zivilprozeß erforderliche Prozeßverhältnis weggefallen. Die Fortführung des Rechtsstreites würde die Nichtigkeit des Verfahrens ab dem Zeitpunkt der Einantwortung des Nachlasses zur Folge haben, weil der ruhende Nachlaß seine Existenz durch die Einantwortung verloren hat.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 83/72
Entscheidungstext OGH 10.05.1972 6 Ob 83/72
- 5 Ob 505/81
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 5 Ob 505/81
Auch; MietSlg 33641
- 6 Ob 812/83
Entscheidungstext OGH 27.09.1984 6 Ob 812/83
Auch; RZ 1985/8 S 42 = EvBl 1985/81 S 404 = NZ 1985,106
- 9 ObA 236/93
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 9 ObA 236/93
nur: Durch die Einantwortung des Nachlasses an die erbserklärten Erben ist das für den Zivilprozeß erforderliche Prozeßverhältnis weggefallen. (T1) Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn die Einantwortung durch eine Nacherbschaft belastet ist. (T2)
- 8 Ob 612/93
Entscheidungstext OGH 24.02.1994 8 Ob 612/93
Vgl auch;
- 9 Ob 35/98g
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 35/98g
Vgl auch
- 2 Ob 85/18s
Entscheidungstext OGH 30.10.2018 2 Ob 85/18s
Beisatz: Hier aber: Fortsetzung des Prozesses gegen die Miterben. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0012284

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at